

# Dr. Werner Hoffmann

## Curriculum Vitae



- geboren 1956
- ab 1976 Studium der Germanistik und Geschichte an der Universität Trier
- 1982 Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Deutsch und Geschichte
- 1988 Promotion zum Dr. phil. mit der Arbeit „Konrad von Heimesfurt. Untersuchungen zu Quellen, Überlieferung und Wirkung seiner beiden Werke ‚Unser vrouwen hinvar‘ und ‚Urstende‘“
- 1983–1987 wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Trier im Forschungsprojekt „Marienepik“
- 1987–1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Eichstätt im Sonderforschungsbereich 226 („Wissensorganisierende und wissensvermittelnde Literatur im Mittelalter“)
- 1992–1994 Lehraufträge an der Universität Eichstätt (Proseminare in der Mediävistik)
- 1994–1996 Habilitandenstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- 1997 wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Ältere deutsche Literaturwissenschaft / Mediävistik der Universität Eichstätt
- 1999/2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Vorhaben „Deutsche Texte des Mittelalters“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin
- 2004/2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Vorhaben „Mittelhochdeutsches Wörterbuch“ (Arbeitsstelle Trier) der Akademie der Wissenschaften und Literatur, Mainz
- 2005–2007 freier Mitarbeiter am „Mittelhochdeutschen Wörterbuch“
- seit 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Leipziger Handschriftenzentrums im DFG-Projekt Tiefenerschließung und Digitalisierung der deutschsprachigen Handschriften der SLUB Dresden (<http://www.manuscripta-mediaevalia.de/info/projectinfo/dresden.html>) und im DFG-Projekt Erschließung von Kleinsammlungen mittelalterlicher Handschriften in Ostdeutschland (<https://www.ub.uni-leipzig.de/forschungsbibliothek/projekte/projekte-chronologisch-alle/erschliessung-von-kleinsammlungen-mittelalterlicher-handschriften-in-ostdeutschland/>)

## Publikationen

### Buchveröffentlichungen

- Konrad von Heimesfurt. Untersuchungen zu Quellen, Überlieferung und Wirkung seiner beiden Werke ‚Unser vrouwen hinvar‘ und ‚Urstende‘ (Wissensliteratur im Mittelalter 37), Wiesbaden 2000. [=neu bearbeitete Version der masch.schr. Diss. Trier 1987]
- [Mit Kurt Gärtner:] Konrad von Heimesfurt, ‚Diu urstende‘, hg. von Kurt Gärtner und Werner J. Hoffmann. Studienausgabe (Altdeutsche Textbibliothek 106), Tübingen 1991.
- [Mit Kurt Gärtner:] Konrad von Heimesfurt, ‚Unser vrouwen hinvar‘ und ‚Diu urstende‘, mit Verwendung der Vorarbeiten von Werner Fechter hg. von Kurt Gärtner und Werner J. Hoffmann (Altdeutsche Textbibliothek 99), Tübingen 1989.

### Aufsätze

- Ein Dresdner Fragment des ‚König im Bad‘. Untersuchungen und Textabdruck, in: Gedenkschrift Christoph Gerhardt, hg. von Ralf Plate u.a. [im Druck, erscheint 2017]
- Leipziger Handschriftenfunde II. Eine deutsche Brevier-Übersetzung in Dresden, in: Zeitschrift für deutsches Altertum 145 (2016), S. 232–240.
- Das Dresdner Fragment der mittelhochdeutschen Reimfassung VII der Dorotheenlegende, in: Grundlagen. Forschungen, Editionen und Materialien zur deutschen Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, hg. von Rudolf Bentzinger, Ulrich-Dieter Oppitz und Jürgen Wolf (ZfdA. Beiheft 18), Stuttgart 2013, S. 263–280.

- Mittelhochdeutsches und Mittelniederländisches aus Dresden, in: BIS, Bibliotheken in Sachsen 4 (2011), H. 1, S. 20–23, online: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa-66134>.
- Die ‚Iwein‘-Hs. a (Mscr. Dresd. M.175) - ein Zeugnis jüdischer Rezeption der mhd. Artusepik?, in: Mittelhochdeutsch. Beiträge zur Überlieferung, Sprache und Literatur. Festschrift für Kurt Gärtner zum 75. Geburtstag, hg. von Ralf Plate und Martin Schubert, Berlin 2011, S. 66–82.
- [Mit Frank Aurich und Christoph Mackert:] Vom Tresor in die Welt. UB Leipzig und SLUB Dresden erschließen und digitalisieren deutschsprachige Handschriften, in: BIS, Bibliotheken in Sachsen 1 (2008), H. 2, S. 116–119, online: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:14-ds-1212399814594-34008>.
- Das Münchener Fragment der ‚Urstende‘ Konrads von Heimesfurt, in: Magister et amicus. Festschrift für Kurt Gärtner zum 65. Geburtstag, hg. von Václav Bok und Frank Shaw, Wien 2003, S. 101–124.
- Die ‚Vitaspatrum‘-Übersetzung des Bijbelvertalers und ihr Verhältnis zu seiner Übersetzung der ‚Legenda aurea‘. Dargestellt am Beispiel der Thais-Legende. In: Amand Berteloot, Hans van Dijk, Jasmin Hlatky (Hgg.), „Een boec dat men te Latine heet Aurea Legenda“. Beiträge zur niederländischen Übersetzung der ‚Legenda aurea‘ (Niederlande-Studien 31), Münster / New York / München/ Berlin 2003, S. 217–259.
- Redaktion und Neufassung der Einleitung in: Der deutsche Malagis. Nach den Heidelberger Handschriften Cpg 340 und Cpg 315 unter Benutzung der Vorarbeiten von Gabriele Schieb und Sabine Seelbach hg. von Annegret Haase, Bob W.Th. Duijvestein, Gilbert A.R. de Smet und Rudolf Bentzinger (Deutsche Texte des Mittelalters 82), Berlin 2000.
- The ‚Gospel of Nicodemus‘ in High German Literature of the Middle Ages. In: The Medieval ‚Gospel of Nicodemus‘. Texts, Intertexts, and Contexts in Western Europe. Hg. von Zbigniew Izydorczyk (Medieval & Renaissance Texts & Studies 158), Tempe, Arizona 1997, S. 287–336.
- The ‚Gospel of Nicodemus‘ in Dutch and Low German Literatures of the Middle Ages. ebd., S. 337–360.
- Die volkssprachliche Rezeption des ‚Horologium sapientiae‘ in der Devotio moderna, in: Heinrich Seuses Philosophia spiritualis. Quellen, Konzept, Formen und Rezeption. Tagung Eichstätt 2.-4. Oktober 1991, hg. von Rüdiger Blumrich und Philipp Kaiser (Wissensliteratur im Mittelalter 17), Wiesbaden 1994, S. 204–254.
- Die ripuarische und niederdeutsche ‚Vitaspatrum‘-Überlieferung im 15. Jahrhundert, in: Niederdeutsches Jahrbuch 116 (1993), S. 72–108.
- Die ripuarische und niederdeutsche Vitaspatrum-Überlieferung im 15. Jahrhundert, in: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 99 (1992), S. 30–32.
- [Mit Kurt Gärtner:] Die Edition der Werke Konrads von Heimesfurt, in: Maschinelle Verarbeitung altdeutscher Texte IV. Beiträge zum Vierten Internationalen Symposium Trier 28. Februar bis 2. März 1988, hg. von Kurt Gärtner, Paul Sappeler und Michael Trauth, Tübingen 1991, S. 148–154.
- Die ostmitteldeutsche Übersetzung des ‚Evangelium Nicodemi‘ in der Den Haager Handschrift 73 E 25 (Übersetzung K). Untersuchungen und Text, in: Deutsche Bibelübersetzungen des Mittelalters. Beiträge eines Kolloquiums im Deutschen Bibelarchiv. Unter Mitarbeit von Nikolaus Henkel hg. von Heimo Reinitzer (Vestigia Bibliae 9/10, 1987/1988), Bern/Berlin/Frankfurt a.M./New York/Paris 1991, S. 216–272.
- Die Überlieferung der Werke Konrads von Heimesfurt, in: Deutsche Handschriften 1100-1400. Oxforder Kolloquium 1985, hg. von Volker Honemann und Nigel F. Palmer. Tübingen 1988, S. 82–109.

## Handbuchartikel

- Thomas Hemerken von Kempfen [Korr./Nachtr.], in: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. 2. Aufl., hg. von Burghart Wachinger u.a. Bd. 11, Berlin / New York 2004, Sp. 1528–1538.
- ‚Vierzehn geistliche Jungfrauen‘, ebd., Sp. 1626–1632.
- ‚Vierzig Zellen‘. In: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. 2. Aufl., hg. von Burghart Wachinger u.a., Bd. 10, Lieferung 2, Berlin / New York 1997, Sp. 339–342.
- [Mit Ulla Williams:] ‚Vitaspatrum‘ (‚Vitae patrum‘), ebd., Sp. 449–466.
- Tilo von Kulm, in: Marienlexikon, Bd. VI. St. Ottilien 1994, S. 425f.
- ‚Vita beate virginis Marie et Salvatoris rhythmica‘, ebd., Bd. VI, S. 644–646.
- Walther v. Rheinau, ebd., Bd. VI, S. 689f.
- Wernher, Priester, ebd., Bd. VI, S. 716f.

# Dr. Werner Hoffmann

---

- Wernher der Schweizer, ebd., Bd. VI, S. 717f.
- Vita beate virginis Marie et Salvatoris rhythmica, in: Dictionnaire de Spiritualité, Bd. XVI, 1993, Sp. 1025–1029.
- [Mit Ulla Williams:] ‚Vitaspatrum‘, ebd., Bd. XVI, Sp. 1043–1048.
- Passional, in: Marienlexikon, Bd. V, St. Ottilien 1993, S. 114–116.
- Philipp von Seitz, ebd., Bd. V, S. 197f.
- Rode, Johannes, von Hamburg, in: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. 2. Aufl. hg. von Kurt Ruh u.a., Bd. 8, Berlin / New York 1992, Sp. 123–128.
- Konrad von Fußesbrunnen, in: Marienlexikon, Bd. III, St. Ottilien 1991, S. 612f.
- Konrad von Heimesfurt. Ebd., Bd. III, S. 613f.
- Mhd. Apokryphen. In: Marienlexikon, Bd. I, St. Ottilien 1988, S. 195–197.

## Mitarbeit im Mittelhochdeutschen Wörterbuch

- [Mit Ralf Plate und Jingning Tao:] Lieferung 5: bluoten-dâ(r) abe, bearbeitet in der Arbeitsstelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz an der Universität Trier, in: Mittelhochdeutsches Wörterbuch. Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen hg. von Kurt Gärtner, Klaus Grubmüller und Karl Stackmann. Erster Band, Doppellieferung 5/6, Stuttgart 2009.
- [Mit Kurt Gärtner, Ralf Plate und Jingning Tao:] Lieferung 4: besingen-blutokirl, bearbeitet in der Arbeitsstelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz an der Universität Trier, in: Mittelhochdeutsches Wörterbuch. Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen hg. von Kurt Gärtner, Klaus Grubmüller und Karl Stackmann. Erster Band, Doppellieferung 3/4. Stuttgart 2007.
- Mitarbeit (Artikelstrecke alt-altvater) bei: Lieferung 1: a-amûrschaft, bearbeitet in der Arbeitsstelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz an der Universität Trier von Ralf Plate und Jingning Tao. In: Mittelhochdeutsches Wörterbuch. Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen hg. von Kurt Gärtner, Klaus Grubmüller und Karl Stackmann. Erster Band, Doppellieferung 1/2. Stuttgart 2006.